

<b>Überblick</b>	1
I. Grundbegriffe	1
1. Sache	2
2. Eigentum	2
3. Besitz	2
4. Besitzrecht	3
II. Grundprinzipien	4
1. Trennungsprinzip	4
2. Abstraktionsprinzip	5
3. Absolutheit	6
4. Numerus clausus und Typenzwang	6
5. Publizitätsprinzip (Offenkundigkeitsprinzip)	6
6. Bestimmtheitsgrundsatz (Spezialitätsgrundsatz)	6
<b>1. Teil: Bewegliche Sachen</b>	7
<b>1. Abschnitt: Eigentumserwerb vom Berechtigten</b>	7
A. Übereignung nach § 929 S. 1	7
I. Einigung	8
II. Übergabe	10
1. Besitzererwerb auf Erwerberseite	11
2. Vollständiger Besitzverlust auf Veräußererseite	12
3. Veranlassung oder Duldung durch den Veräußerer zum Zwecke der Eigentumsübertragung	13
4. Sonderproblem: Einschaltung eines Stellvertreters bei der Übergabe	13
III. Berechtigung	14
■ Check: Übereignung einer beweglichen Sache gemäß § 929 S. 1	16
B. Übergabesurrogate	17
I. § 929 S. 2 (Erwerber ist im Besitz der Sache)	17
II. § 930 (Veräußerer bleibt im Besitz der Sache)	17
III. § 931 (Dritter ist im Besitz der Sache)	19
■ Check: Übereignung bei Vereinbarung eines Übergabesurrogates	22
<b>2. Abschnitt: Erwerb vom Nichtberechtigten</b>	23
A. Wirksamwerden der Verfügung, § 185 Abs. 2	23
B. Gutgläubiger Erwerb	23
I. Rechtsgeschäft im Sinne eines Verkehrsgeschäfts	24
II. Legitimation des Veräußerers durch den Rechtschein des Besitzes	25
1. § 932 Abs. 1 S. 1	26

2. § 932 Abs. 1 S. 2 .....	26
3. § 933 .....	27
4. § 934 .....	27
a) Veräußerer ist mittelbarer Besitzer .....	27
b) Veräußerer ist nicht mittelbarer Besitzer .....	27
c) Problemfälle .....	28
III. Gutgläubigkeit des Erwerbers bzgl. des Eigentums des Veräußerers .....	29
1. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis .....	29
2. Zeitpunkt der Gutgläubigkeit .....	30
3. Bösgläubigkeit bei Kenntnis der Anfechtbarkeit .....	31
4. Guter Glaube an Verfügungsmacht .....	31
5. Zurechnung der Bösgläubigkeit .....	31
IV. Kein Abhandenkommen der Sache beim Berechtigten, § 935 .....	32
1. Entzug oder willentliche Übertragung? .....	33
2. Besonderheiten beim Erbfall .....	33
3. Unbeachtlichkeit des Abhandenkommens, § 935 Abs. 2 .....	35
V. Sonderproblem: Rückerwerb durch den Nichtberechtigten .....	35
C. Gutgläubiger lastenfreier Erwerb, § 936 .....	36
D. Gutgläubiger Erwerb vom verfügbungsbeschränkten Eigentümer .....	38
■ Check: Der Erwerb vom Nichtberechtigten .....	39
<b>3. Abschnitt: Gesetzlicher Erwerb und Erwerb kraft Hoheitsakt .....</b>	40
A. Aus mehreren Sachen wird eine einheitliche Sache, §§ 946–951 .....	40
I. Grundstücksverbindung gemäß § 946 .....	40
1. Bestandteile einer Sache .....	41
2. Wesentliche Bestandteile, §§ 93, 94 .....	41
3. Scheinbestandteile gemäß § 95 .....	42
II. Verbindung beweglicher Sachen gemäß § 947 .....	42
III. Vermischung und Vermengung beweglicher Sachen gemäß § 948 .....	42
IV. Verarbeitung gemäß § 950 .....	43
1. Neue Sache .....	43
2. Verhältnis von Verarbeitungs- und Stoffwert .....	44
3. Rechtsfolge: Hersteller wird Eigentümer .....	44
4. Entschädigung gemäß § 951 .....	45
a) Rechtsverlust .....	46

b) Rechtsgrundverweisung in das Bereicherungsrecht .....	46
B. Aus einer einheitlichen Sache werden mehrere Sachen, §§ 953 ff. ....	47
C. Ersitzung, Aneignung und Fund .....	48
I. Ersitzung gemäß §§ 937 ff. ....	48
II. Aneignung gemäß §§ 958 ff. ....	48
III. Fund gemäß §§ 965 ff. ....	49
D. Eigentumserwerb kraft Hoheitsakts .....	49
■ Check: Gesetzlicher Erwerb des Eigentums .....	51
<b>4. Abschnitt: Bewegliche Sachen als Sicherungsmittel .....</b>	<b>52</b>
A. Sicherungsübereignung .....	52
I. Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930 .....	53
1. Einigung .....	53
a) Bestimmtheit .....	53
b) Sittenwidrigkeit .....	54
2. Besitzmittlungsverhältnis .....	55
3. Berechtigung des Sicherungsgebers .....	55
II. Sicherungsvertrag .....	56
■ Check: Sicherungsübereignung .....	58
B. Anwartschaftsrecht und Eigentumsvorbehalt .....	59
I. Entstehen des Anwartschaftsrechts .....	59
II. Übertragung des Anwartschaftsrechts .....	60
III. Erlöschen des Anwartschaftsrechts .....	62
IV. Schutz des Anwartschaftsrechts .....	62
1. Schutz vor Zwischenverfügungen des Eigentümers .....	62
2. Schutz bei Wegnahme der Sache .....	63
3. Schutz bei Beschädigung der Sache .....	64
■ Check: Eigentumsvorbehalt und Anwartschaftsrecht .....	65
V. Besondere Arten des Eigentumsvorbehalts .....	66
1. Erweiterter Eigentumsvorbehalt .....	66
2. Nachträglicher Eigentumsvorbehalt .....	66
3. Verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	66
a) Verarbeitungsklausel .....	67
b) Vorausabtretungsklausel .....	68
■ Check: Verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	71
C. Pfandrecht .....	72
I. Vertragliches Pfandrecht, §§ 1204 ff. ....	72
1. Entstehen des Pfandrechts, §§ 1204-1208 .....	72
a) Einigung .....	72

b) Übergabe oder Übergabesurrogate .....	72
c) Bestehen der zu sichernden Forderung .....	73
d) Berechtigung .....	73
2. Übertragung des Pfandrechts .....	73
a) Abtretung der gesicherten Forderung .....	74
b) Gesetzlicher Übergang der gesicherten Forderung .....	74
3. Verwertung des Pfandes .....	75
4. Erlöschen des Pfandrechts .....	76
II. Gesetzliches Pfandrecht .....	76
■ Check: Pfandrecht .....	79
<b>2. Teil: Allgemeine Vorschriften .....</b>	<b>80</b>
<b>1. Abschnitt: Besitz .....</b>	<b>80</b>
A. Besitzerwerb .....	80
I. Unmittelbarer Besitz .....	80
1. Erwerb der tatsächlichen Sachherrschaft, § 854 Abs. 1 .....	80
a) Räumliche Beziehung des Erwerbers zur Sache .....	81
b) Gewisse Dauerhaftigkeit der räumlichen Beziehung .....	81
c) Besitzwille .....	81
2. Besitzerwerb durch Besitzdiener, § 855 Abs. 1 .....	82
3. Erwerb des unmittelbaren Besitzes durch rechts- geschäftliche Einigung, § 854 Abs. 2 .....	83
II. Mittelbarer Besitz .....	83
1. Unmittelbarer Besitz des Besitzmittlers .....	84
2. Besitzmittlungsverhältnis i.S.d. § 868 .....	84
3. Herausgabeanspruch gegen den Besitzmittler .....	84
4. Erkennbarer Fremdbesitzerwille des Besitz- mittlers .....	84
III. Erbenbesitz, § 857 .....	85
B. Besitzschutz .....	85
I. Selbsthilferechte des Besitzers, § 859 Abs. 1–4 .....	85
1. Besitzwehr, § 859 Abs. 1 .....	85
a) Drohende Besitzentziehung oder drohende/ andauernde Besitzstörung durch verbotene Eigenmacht .....	86
b) Abwehrbefugnis .....	86
c) Abwehrgegner: Fehlerhafter Besitzer, § 858 Abs. 2 .....	87
d) Zulässiges Gewaltmittel .....	87

2. Besitzkehr, § 859 Abs. 2 und Abs. 3 .....	87
II. Ansprüche des Besitzers .....	88
■ Check: Besitz .....	91
<b>2. Abschnitt: Eigentumsherausgabebeanspruch, § 985 .....</b>	<b>92</b>
A. Anspruchsteller ist Eigentümer einer Sache .....	92
B. Anspruchsgegner ist Besitzer .....	93
C. Besitzer hat kein Recht zum Besitz, § 986 .....	93
I. Eigenes Besitzrecht, § 986 Abs. 1 S. 1, 1. Alt. .....	93
1. Dingliches Recht zum Besitz .....	93
2. Schuldrechtliches (obligatorisches) Recht zum Besitz .....	94
II. Abgeleitetes Besitzrecht, § 986 Abs. 1 S. 1, 2. Alt. ....	95
■ Check: Herausgabe gemäß § 985 .....	97
<b>3. Abschnitt: Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV),     §§ 987 ff. ....</b>	<b>98</b>
A. Überblick .....	98
I. Die Haftung des Nichtbesitzers .....	98
II. Die Haftung des rechtmäßigen Besitzers .....	98
III. Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers aus EBV .....	99
B. Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers .....	100
I. Schadensersatzanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer, §§ 989, 990 Abs. 1 .....	100
1. Bestehen einer Vindikationslage im Zeitpunkt der Tatbestandverwirklichung .....	100
2. Bösgläubigkeit des Besitzers .....	101
3. Verschlechterung, Untergang oder Unmöglich- keit der Herausgabe der Sache .....	102
4. Verschulden .....	102
5. Rechtsfolge: Schadensersatz .....	103
6. Konkurrenzen .....	103
■ Check: Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers (Teil 1) ....	106
II. Nutzungsersatzanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer, §§ 987, 990 Abs. 1 .....	107
1. Nutzungen .....	107
2. Nutzungsherausgabe oder Wertersatz .....	108
3. Einschränkung gemäß § 991 Abs. 1 im 3-Personen-Verhältnis .....	108
4. Konkurrenzen .....	109
C. Die Haftung des verklagten Besitzers .....	110
D. Die Haftung des deliktischen Besitzers, § 992 .....	111
I. Voraussetzungen .....	112

1. Besitzverschaffung durch Straftat .....	112
2. Besitzverschaffung durch schuldhaft verbotene Eigenmacht .....	112
II. Rechtsfolgen .....	113
E. Die Haftung des redlichen Besitzers .....	114
1. Gutgläubiger Eigenbesitzer .....	114
2. Gutgläubiger Fremdbesitzer .....	114
a) Haftung des gutgläubigen Fremdbesitzers im 3-Personen-Verhältnis, § 991 Abs. 2 .....	114
b) Haftung des gutgläubigen Fremdbesitzers im 2-Personen-Verhältnis .....	115
3. Nutzungsersatzanspruch gegen den gutgläubigen unentgeltlichen Besitzer, § 988 .....	116
a) Unentgeltlichkeit des Besitzerwerbs .....	116
b) Rechtsgrundlos = unentgeltlich? .....	117
4. Herausgabe von Übermaßfrüchten, § 993 Abs. 1 .....	118
■ Check: Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers (Teil 2) ....	119
F. Die Gegenrechte des unrechtmäßigen Besitzers, §§ 994 ff. ....	120
I. Anspruch des redlichen Besitzers auf Ersatz notwendiger Verwendungen, § 994 Abs. 1 .....	120
1. Verwendung .....	120
2. Notwendigkeit .....	121
II. Anspruch des redlichen Besitzers auf Ersatz nütz- licher Verwendungen, § 996 .....	122
III. Verwendungsersatzanspruch des bösgläubigen oder verklagten Besitzers, § 994 Abs. 2 .....	123
IV. Wegnahmerecht des Besitzers, § 997 .....	124
V. Sonderproblem: Konkurrenz der §§ 994 ff. zu §§ 951, 812 .....	124
■ Check: Verwendungsersatzansprüche des unrech- tmäßigen Besitzers .....	126
<b>4. Abschnitt: Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch,     § 1004 .....</b>	127
A. Anspruchsteller = Eigentümer .....	127
B. Eigentumsbeeinträchtigung .....	127
I. Entziehung der Sache .....	127
II. Beschädigung der Sache .....	128
III. Unbefugte Nutzung der Sache .....	128
IV. Besondere Störungen bei Grundstücken .....	128
V. Keine Störung bei ideellen Einwirkungen .....	129
VI. Keine Störung bei negativen Einwirkungen .....	129

C. Keine Duldungspflicht .....	130
D. Anspruchsgegner = Störer .....	130
I. Handlungsstörer .....	130
II. Zustandsstörer .....	131
1. Natürliche Immissionen .....	131
2. Technisches Versagen .....	132
E. Rechtsfolge: Beseitigung oder Unterlassung .....	133
I. Beseitigung, § 1004 Abs. 1 S. 1 .....	133
II. Unterlassung, § 1004 Abs. 1 S. 2 .....	133
■ Check: Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch gemäß § 1004 .....	134